

Wie aus Altem ruckzuck etwas Neues entsteht

Projekt Medienbude: BBS-Schülerinnen und -Schüler hübschten im Kreativ-Workshop alte Stoffe mit Gullydruck auf

CUXHAVEN. Seit Neuestem gibt es an den BBS Cuxhaven eine AG für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die sich für Kunst im weitesten Sinne interessieren – die Medienbude.

Beim ersten Workshop ging es um den Gullydruck. Das Motto lautete „Aus Alt mach Neu“. Alte T-Shirts, Taschen, Schürzen und vieles mehr wurden bedruckt – und bekamen dank der Cuxhavener Gullys einen neuen Look verpasst. Denn: Viele tolle Motive und Formen gibt es dort, die,

kreativ verwendet, hübsche Unikate zum Vorschein bringen. Die Lehrerinnen Petra Müller und Susanne Rademacher, beide Initiatorinnen des Kreativ-Projektes Medienbude, haben den Gullydruck nicht erfunden, sondern auf Facebook die Werke der „Raubdruckerin“ aus Berlin gesehen (www.raubdruckerin.de), die mit ihren weltweiten Motiven ein richtiges Geschäft aufgebaut hat.

So weit wollen die beiden aber nicht gehen. Weil der Workshop aber auf großes Interesse stößt,

wird es im kommenden Jahr weitere Angebote für Erwachsene und Kinder geben.

Die Medienbude bietet im laufenden Schuljahr für ihre AG-Mitglieder sechs weitere Workshops

an: Leinwanddruck, Foto, Film und Papierschöpfen. Als krönenden Abschluss der AG besuchen alle Teilnehmer im Sommer die NDR-Studios in Hamburg.

Weitere Workshops

Im kommenden Schuljahr werden weitere Workshops hinzukommen. Handlettering, Filzen und Bücher binden stehen dann auf dem kreativen Programm.

Weitere Infos bei Petra Müller p.mueller@bbs-cux.de und Susanne Rademacher s.rademacher@bbs-cux.de



Mit einfachen Mitteln kann man aus alten Dingen etwas Neues machen. Zum Beispiel mit ganz einfachem Gullydruck.

Foto:
BBS Cuxhaven